

# d'Brügg



**Neue Gesichter bei der Gemeinde**

Seite 4

**Einweihung neues Tanklöschfahrzeug**

Seite 20

**TV Bützberg mit neuem Outfit**

Seite 28

**Alltagshelden aus unserer Gemeinde**

Seite 39

# Inhalt

## Gemeinde

Impressum	2
Editorial	3
Aus dem Gemeinderat	4
Neue Gesichter bei der Gemeinde Thunstetten	6
Bewilligungspflichtige Bauvorhaben	7
Erteilte Baubewilligungen	8
Pilzkontrolle 2018	9
Periodische Schutzraumkontrolle	10
Medikamente am Steuer (bfu)	11
Grüngutabfuhr	12
Mein Nachbar «Herr Krachmacher»	13
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	14
Wenn Abfall in Rauch aufgeht	16
Aufruf an die Hundebesitzer «Wilde» Abfallentsorgung	18

## Kommissionen

Einweihung Tanklöschfahrzeug	20
Schulfest	22
Abschluss theater 9. Klasse	23
Impressionen vom Kunstweg	24

## Vereine

ABA Rückblick	26
ABA Ausblick	27
TV Bützbergs neues Outfit	28
Schneesportlager 2019	29
Angebote DTV Bützberg	29
Rückblick Ferienpass	30
Schützenverein	32

## Diverses

Willkommen am Mittagstisch	35
Barocktag im Schloss Thunstetten	36
Gospel Singers Madiswil zu Gast	38
Alltagshelden aus unserer Gemeinde	39
Veranstaltungskalender	40

# Impressum

«d'Brügg»  
Informationsblatt für die  
Gemeinde Thunstetten.  
Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Koordination Redaktion, Satz:  
Buchmacherei  
Oschwandstrasse 18  
3475 Riedtwil  
www.buchmacherei.ch

Zustelladresse für Berichte,  
Inserate und Firmenporträts:  
Pascal Hug, Redaktionsleiter  
Flurstrasse 2, Postfach 114  
4922 Bützberg  
redaktion@thunstetten.ch

Druckerei:  
Digital Druckcenter  
Langenthal AG  
Bahnhofstrasse 8  
4900 Langenthal  
www.digital-druck.ch

Papier:  
Refutura FSC® Recycling, matt,  
ISO Weisse 100, 100% Altpapier,  
CO<sub>2</sub>-neutral, blauer Engel



## Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

Nr. 177 Freitag, 19.10.2018 Donnerstag, 29.11.2018

Format	Abmessung	Inseratpreis (netto) für ortsansässige Firmen	Inseratpreis (netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1 Seite	182 x 260 mm	Fr. 400.-	Fr. 440.-
1/2 Seite quer	182 x 128 mm	Fr. 250.-	Fr. 275.-
1/4 Seite quer	182 x 62 mm	Fr. 170.-	Fr. 187.-
1/4 Seite hoch	89 x 128 mm	Fr. 170.-	Fr. 187.-
1/8 Seite quer	89 x 62 mm	Fr. 100.-	Fr. 110.-
1/12 Seite	58 x 62 mm	Fr. 70.-	Fr. 77.-

Detaillierte Informationen zur Publikation von Inseraten und Firmenporträts finden Sie unter: [www.thunstetten.ch](http://www.thunstetten.ch)

# Editorial



## Ein buntes Treiben

Liebe Leserinnen und Leser

Was war das für ein Sommer. Langanhaltende Sommertage und gemütliche Grillabende mit unseren Liebsten haben die letzten Monate geprägt. Schön wars!

Doch nun freuen wir uns auf einen bunten und hoffentlich nicht allzu verregneten Herbst. Ob sportlich, entspannt oder kreativ – bevor es richtig kalt und matschig wird, lädt der Herbst nochmal zu Unternehmungen und Herausforderungen ein. Die Wanderschuhe werden angezogen, der Pilzkorb wird aus dem Keller geholt und der Drache ausgepackt. Und wem es draussen zu bunt wird, der schnitzt drinnen in der warmen Stube den Kürbis für die anstehende Halloween-Party.

An dieser Stelle danke ich allen, die bei unserem Aufruf «Alltagshelden» mitgemacht haben (s. Seite 39). Wir werden diese Rubrik sicherlich weiterziehen und hoffen auf weitere Nominierungen durch Leserinnen und Leser aus unserer Gemeinde.

Freuen Sie sich nun auf eine bunte Herbstausgabe der Brügg – wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Herzliche Grüsse

### Pascal Hug

Präsident der Redaktionskommission  
«d'Brügg»  
redaktion@thunstetten.ch

### Unnützes Wissen:

#### Der Geruch nach Regen an einem warmen Tag wird Petrichor genannt.

Der Begriff leitet sich aus dem Griechischen ab. Das Wort petros bedeutet Stein und ist kombiniert mit Ichor, der Flüssigkeit, die der griechischen Mythologie nach in den Adern der griechischen Götter fliesst. Der Begriff wurde 1964 von zwei australischen Forschern, I.J. Bear und R.G. Thomas, in einem Artikel für die Fachzeitschrift Nature geprägt.

# Aus dem Gemeinderat

## Verwaltungsangestellte

Sandra Wisler, Sachbearbeiterin Gemeindefreizeit, blickt Mutterfreuden entgegen und wird ab Mitte August 2018 bis voraussichtlich Ende Februar 2019 in den Mutterschaftsurlaub gehen. Anschliessend möchte sie der Arbeit auf der Gemeindeverwaltung Thunstetten mit einem reduzierten Pensum wieder nachgehen. Als Nachfolgerin konnte ab 1. August 2018 Franziska Muggli angestellt werden.

## Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Thunstetten wird nach wie vor zwei Tageskarten pro Tag für die einheimische und auswärtige Bevölkerung anbieten.

- Einheimische CHF 40.-
- Auswärtige CHF 44.-

## Kultur- und Sportkommission

Als Ersatz für die demissionierte Manuela Röthlisberger hat der Gemeinderat Rolf Grogg, Brunngasse 32, 4922 Bützberg, in die Kultur- und Sportkommission gewählt. Seine Amtsdauer läuft bis am 31.12.2021.

## Tagesschule

Wegen der Kündigung von Karin Ryser, Tagesschulbetreuerin, wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Ab 1. Mai 2018 konnte Hanna Habegger als neue Tagesschulbetreuerin angestellt werden.

## Stellenausschreibung

Nach dem Austritt der Geschäftsführerin, Gaby Graber, hat der Gemeinderat beschlossen, wieder das Gemeindeschreibermodell einzuführen. Am 1. Dezember tritt Jean-Rico Siegenthaler die Stelle des neuen Gemeindeschreibers an.

## Fahrzeuge Werkhof

Die Winterdienstgeräte, Schneeflug und Salzstreuer, welche letzten Winter getestet werden konnten, entsprochen voll und ganz den Anforderungen des Werkhofs. Für die Anschaffung des Tandem-Dreiseitenkippers wurden entsprechende Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat folgende Anschaffungen genehmigt:

- Schneeflug G32
- Salzstreuer Hydrac TN1400-R
- Randem-Dreiseitenkipper Brantner 18045/2 XXL

## Kinder- und Jugendhilfe

Da der Kanton die Praktika der offenen Kinder- und Jugendarbeit nicht mehr über den Lastenausgleich finanziert, beantragt der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau bei den Trägergemeinden eine finanzielle Beteiligung von CHF 9.75 pro Kind zwischen 0–19 Jahren. Der Gemeinderat spricht sich für die Erhöhung der Kosten pro Kind bei einem gleich bleibenden Leistungsangebot aus.

Da das Solidaritätsprinzip gilt, müsste die Kostenberechnung nochmals überarbeitet werden, im Falle, dass sich eine Trägergemeinde gegen die neue Finanzierung ausspricht.

## Tagesschulverordnung

Ab dem 1. August 2018 gilt die neue Ferienordnung der Volksschule Thunstetten-Bützberg. Diese erhöht von 38 auf 39 Schulwochen. Dadurch musste die Tagesschulverordnung entsprechend angepasst werden.

## Überprüfung Zustand

### Gemeindeliegenschaften

Mit der Überprüfung der Gemeindeliegenschaften soll ein Planungsinstrument erstellt werden, in welchem der Zustand der Gemeindeliegenschaften sowie eine Mehrjahresplanung über die bestehenden Gebäude ersichtlich wird. Die Arbeitsvergabe wurde entsprechend durch den Gemeinderat vorgenommen.

## Verkehrssanierung

### Aarwangen-Langenthal Nord

Dem Gemeinderat wurden drei verschiedene Tunnelvarianten (kurz, mittel und lang) vom Kanton zur Stellungnahme unterbreitet. Dabei sprach er sich für die Tunnelvariante lang aus. Diese Variante ermöglicht, dass das Tal soweit als möglich in seiner heutigen Form erhalten bleibt. Die drei Bäche werden in ihrer bisherigen Führung belassen. Die Zufahrt für Land- und Forstwirtschaft ist unabhängig von der geplanten Strasse möglich. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Prüfung einer Streckenführung in östlicher Richtung analog dem überparteilichen Komitee eingebracht, die aus seiner Sicht zu prüfen ist. Des Weiteren ist für den Gemeinderat wichtig, dass flankierende Massnahmen für die Ortsdurchfahrt in Bützberg sowie Thunstetten geprüft werden, um den zu erwartenden Mehrverkehr zu bewältigen.

## Geschäftsregister:

### Neueintrag

- ROSHI, Blumenstrasse 3, 4922 Bützberg  
Eröffnung per 12.06.2018, Eigentümer: Khurram Siddiqui
- HomeCraftery – S. Gräub, Buechholzweg 2, 4922 Bützberg  
Eröffnung per 01.10.2017, Eigentümerin: Sonja Gräub
- Baukunst Wisler, Zürichstrasse 5, 4922 Bützberg,  
Eröffnung per 20.04.2018, Eigentümer: Michael Wisler
- Feriz Facility GmbH, Buchiackerweg 1, 4922 Bützberg  
Eröffnung per 18.05.2018, Eigentümer: Feriz Llalloschi
- Imperial Cars24 GmbH, Zürichstrasse 23, 4922 Bützberg  
Eröffnung per 30.05.2018, Eigentümer: Roshan Algaratnam

### Geschäftsübernahme

- Heinz Graf Gartenunterhalt, Butzimatt 133, 4922 Thunstetten  
Übernahme vor längerem, Eigentümer: Heinz Graf

### Löschung

- Gierec GmbH, Bernstrasse 2, 4922 Bützberg  
Löschung per 08.05.2018, Eigentümer: Thomas Studer
- Personalberatung Adrian Kramer GmbH, Eigerweg 4, 4922 Bützberg  
Löschung per 23.04.2018, Eigentümer: Adrian Kramer
- Titaniumcoder GmbH, Untergasse 30, 4922 Thunstetten  
Löschung per 15.09.2017, Eigentümer: Rico Metzger
- M. Petermann Transport, Bernstrasse 73, 4922 Bützberg  
Löschung per 26.10.2017, Eigentümer: Marcel Petermann
- Red Ryann GmbH, Blumenstrasse 1b, 4922 Bützberg  
Löschung per 08.06.2018, Eigentümer: Raja Pushpanathan
- Garage Sann Motors GmbH, Zürichstrasse 23, 4922 Bützberg  
Löschung per sofort, Eigentümer: Ratnam Chandrabalan
- brigitte kaderli.ch, Bernstrasse 19, 4922 Bützberg  
Löschung per 31.08.2018 (Sitzverlegung nach Aarwangen), Eigentümerin: Brigitte Kaderli

## Fondsverordnungen

In der Rechnung der Einwohnergemeinde Thunstetten sind mehrere Fonds und Legate geführt. Um diese zweckbestimmt einzusetzen, sind Verordnungen notwendig. Der Gemeinderat hat folgende Fondsverordnungen genehmigt:

- Le-Grand-Fonds (bestehende Zweckbestimmung überarbeitet)
- Kaser-Legat
- Erbschaft Meta Bühler-Huber

Die Genehmigung der Verordnungen waren im Anzeiger vom 16. August 2018 publiziert und lagen öffentlich auf.

## Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES

Die gesetzlichen Vorgaben für die Berechtigungsregelung GERES (V GERES) haben geändert und wurden auf Basis der Muster-

verordnung des Kantons angepasst. Die Genehmigung der Verordnung war im Anzeiger vom 30. August 2018 publiziert und lag öffentlich auf.

## Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Samstag, 22. Dezember 2018 bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen. Für Notfälle steht eine Pikettnummer zur Verfügung.

## Namens des Gemeinderats

**Beat Siegrist**  
Der Präsident

**Michèle Urben**  
Die Stv. Gemeindeschreiberin

## Neue Gesichter bei der Gemeinde Thunstetten

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen und den Lernenden herzlich willkommen und freuen uns, sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Die Verwaltungsangestellte, Sandra Wisler, blickt Mutterfreuden entgegen und wird voraussichtlich bis Ende Februar 2019 in den Mutterschaftsurlaub gehen. Danach wird sie mit einem reduzierten Pensum bei der Gemeindeverwaltung Thunstetten weiterarbeiten.

Als Nachfolgerin für diese Stelle konnte **Franziska Muggli** angestellt werden. Sie war zuvor mehrere Jahre auf der Gemeindeverwaltung in Niederbipp tätig. Sie stellt sich seit dem 2. August 2018 der neuen Herausforderung auf der Gemeindeverwaltung Thunstetten.

**Jessica Läng** ist seit dem 2. Juli 2018 bei der Gemeindeverwaltung Thunstetten tätig. Sie übernimmt befristet bis Ende Februar 2019 die Stelle als Sachbearbeiterin der Gemeinbeschreiberei von Michèle Urben, die zurzeit als stellvertretende Gemeinbeschreiberin agiert.

### Unser neuer Lernender

Am 2. August 2018 hat **Tobias Wyss** seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, auf dem Werkhof Thunstetten-Bützberg begonnen.



Franziska Muggli



Jessica Läng



Tobias Wyss

## Prüfungserfolg

Wir gratulieren unserem Lernenden **Silas Rüfenacht** zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst, und wünschen ihm viel Glück und Freude auf seinem weiteren Berufsweg.

Gemeinderat, Werkhof  
und Verwaltungsteam



## Bewilligungspflichtige Bauvorhaben Wussten Sie, dass ...

... **Sichtschutzwände**, die eine Höhe von zwei Meter und eine Länge von vier Meter übersteigen, eine Baubewilligung benötigen? Werden die Wände gestaffelt erstellt, sind die Wände in der Länge zusammenzuzählen. Vorbehalten bleiben die Vorschriften des Strassen- und Nachbarrechts.

... **freistehende Holzstösse** (Scheiterbeigen) zur dauernden Lagerung (mehr als drei Monate) von Holz, auch ohne eigene Fundation und festes Dach, welche die Höhe von zwei Meter und eine Fläche von 10 m<sup>2</sup> übersteigen, baubewilligungspflichtig sind?

... **Siloballenlager** nur baubewilligungsfrei sind, wenn sie für den landwirtschaftlichen Eigenbedarf erstellt und im Hofbereich selber erstellt werden? Siloballenlager für gewerbliche Zwecke (Verkauf/Handel mit Futtermitteln) sind baubewilligungspflichtig. In einem baubewilligungsfreien Siloballenlager ausserhalb des Hofbereichs dürfen die Ballen höchstens zweilagig aufgeschichtet werden und die gesamte Länge des Lagers darf nicht mehr als 20 Meter und die beanspruchte Fläche nicht mehr als 40 m<sup>2</sup> betragen.

... **unbeheizte Kleinbauten** (Gartenhaus, Materialunterstand, Kinderspieltürme etc.), welche die zulässigen Masse von 10 m<sup>2</sup> Grundfläche und Höhe von 2,5 Meter (First) übersteigen, bewilligungspflichtig sind? Kleinbauten in diesem Sinn bedingen eine Hauptbaute (z.B. ein Haus), zu der sie räumlich wie funktionell in Beziehung stehen.

... eine Bewilligungspflicht immer gegeben ist, wenn eine Änderung im Innern des Gebäudes die **Brandsicherheit** betrifft? Beispiel: Ausbau Dachgeschoss, Schliessung von offenen Laubengängen und Passagen, Lagerung und Umschlag von Flüssiggas, Umstellung von Feuerungsanlagen, Einbau Cheminées, Speicheröfen, Einbau Tanks für Ölheizung oder anderer Brennstoffe etc.

... **Einfriedungen, Stützmauern** bis zu einer Höhe von 1,2 Meter baubewilligungsfrei sind? **Terrainveränderungen** zur Umgebungsgestaltung sind ebenfalls bewilligungsfrei, wenn sie nicht höher als 1,2 Meter sind und höchsten 100 Kubikmeter umfassen.

... **Pflanzungen** generell baubewilligungsfrei sind? Die Vorschriften über Strassen- und Grenzabstände, das Gewässerschutzrecht, das Naturschutzrecht und das Nachbarrecht sind aber in jedem Fall zu berücksichtigen.

... **Fassadenveränderungen** wie Ersatz Fenster, Einbau Fenster, Erstellen Aussentreppen, ggf. Art der Fassade, Farbe und Änderungen an der Isolation, der Bewilligungspflicht unterstehen können?

**Wichtig:** Zu diesen Ausführungen bleibt Art. 7 BewD (Landwirtschaftszone, Uferbereich, Wald, Naturschutz- und Ortsbildschutzgebiet, Naturschutzobjekt, Baudenkmal und dessen Umgebung) vorbehalten.  
«Baubewilligungsfrei» bedeutet nicht gleich viel wie «rechtsfrei». Nach Baugesetz haben auch die baubewilligungsfreien Bauvorhaben die anwendbaren Vorschriften (Strassenabstand, Grenzabstand, Lichtraumprofil, Nachbarrecht etc.) zwingend einzuhalten. Zudem sind allenfalls nach anderem Recht notwendige Bewilligungen einzuholen. Für Projekte ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftszone, Schutzgebiete, Gewässerzone, Wald etc.) gelten zudem erweiterte Vorschriften und Auflagen.

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend und nur eine abgekürzte Fassung der jeweiligen Gesetzgebung.

Gerne beraten wir Sie bei einem allfälligen Bauvorhaben. Nehmen Sie bitte frühzeitig mit der Bauverwaltung Kontakt auf.

Bau und Betriebe Thunstetten

## Erteilte Baubewilligungen

Folgenden BaugesuchstellerInnen konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
EsaReal AG, Feldstrasse 14, Aarburg	Zürichstrasse 10, Bützberg	Renovation des bestehenden Restaurants und der Zimmer im 1. und 2. OG
Wagner Christoph und Susanne, Forst 111, Thunstetten – und – Boss Raffael und Marion, Forst 111, Thunstetten	Forst 111d, Thunstetten	Neubau Pferde- und Kleintierstall mit Auslauf und Photovoltaikanlage
Askoma AG, Industriestrasse 1, Bützberg	Industriestrasse 1, Thunstetten	Flachdach durch Satteldach ersetzen
Erbil Cebrail, Rankmattweg 19, Langenthal	Eigerweg 1, Bützberg	Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Bühler Christian, Hardstrasse 5, Bützberg	Hardstrasse 5 und 5b, Bützberg	Neubau Gartenhaus und Erweiterung Balkon
Zürcher-Leu Philippe und Stefanie, Oberer Wischberg 14, Thunstetten	Oberer Wischberg 14, Thunstetten	Terrassendach
Zimmermann Marcel, Aarwangenstrasse 4, Bützberg	Aarwangenstrasse 4, Bützberg	Ersatz der bestehenden Elektroheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Ausseneinheit; Umgestaltung Gartenanlage mit Sichtschutzwänden; Neubau Gerätehaus
Lüthi Hans-Rudolf und Vreni, Hof 62, Thunstetten	Hof 62, Thunstetten	Sanierung Wohnung nach Brandfall und Erweiterung mit einer Innentreppe vom EG ins OG
Karahan Soner, Bernstrasse 48, Bützberg	Bernstrasse 48, Bützberg	Wohnraumerweiterung im OG (Zimmer und Bad)
Schröppel Holger und Sporer Jacqueline, Rötiweg 11, Bützberg	Rötiweg 11, Bützberg	Abstellplatz für 3 PWs
Schneeberger AG Automobile, Schneeberger Christoph, Zürichstrasse 37, Bützberg	Zürichstrasse 37, Bützberg	Umbau Ausstellungshalle Innenbereich (Oberflächensanierungen), Neugestaltung Eingangsbereich auf der Südfassade sowie Ersatz der Volvo-Reklametafel
Danioth Generalbau AG, Biblisweg 21, Herzogenbuchsee	Blumenstrasse 7b, Bützberg	Neubau Einfamilienhaus mit Garage auf Grundstück-Nr. 618 und Installationsplatz auf Grundstück-Nr. 740
Ampert-Füeg Markus und Iris, Scheuerhofstrasse 49a, Aarwangen	Buchiackerweg 7, Bützberg	Ersatz Elektroheizung durch Wärmepumpe mit Aussenkondensator
Useini Jetmir und Elvira, Aarwangenstrasse 25, Bützberg	Hardstrasse 7, Bützberg	Anbau an Einfamilienhaus mit Fassadensanierung

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
FL Baumeisterhaus AG, Eisenbahnstrasse 1, Herzogenbuchsee	Zürichstrasse 5b, Bützberg	Neubau Autounterstand (bleibt bis längstens am 31.12.2021 bestehen)
Di Maria Lisa und Francesco, Zykamenweg 1, Bützberg	Zykamenweg 1, Bützberg	Ersatz der bestehenden Holzzaunanlage durch Alu-Glas-Sichtschutzwände, Länge 14,54 m, Breite 0,09 m, Höhe 1,80 m
Glas Trösch AG, Industriestrasse 29, Bützberg	Industriestrasse 27a, Bützberg	Abbruch Bürogebäude Industriestrasse 27a

Bau und Betriebe Thunstetten

## Pilzkontrolle 2018

Der Wald lockt jedes Jahr mit seinen Pilzen. Für Sammler gibt es wohl kaum Schöneres, als mit einem Korb voll selbst gesuchter Pilze heimzukehren.

### Kontakt

- Jörg Alfred, Telefon: 062 922 61 75 und Natel: 079 305 99 11
- Käser Damien, Natel: 079 794 24 62

**Damit Pilzeessen ein Genuss bleibt, lassen Sie Ihre Ernte stets von einem Pilzkontrolleur kontrollieren!**

### Ort

Pavillon Brockenstube, Farbasse 43, 4900 Langenthal

Die Pilze können während der Pilzsaison (ab August bis November) oder nach telefonischer Vereinbarung wie folgt dem Pilzkontrolleur zur amtlichen Kontrolle vorgelegt werden.

### Öffnungszeiten 2018

30.10.2018–11.11.2018, Montag geschlossen  
Dienstag bis Sonntag, 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Vor dem 04.08.2018 und nach dem 11.11.2018 können telefonische Termine vereinbart werden.

**Aufgrund von personellen Engpässen ist unsere Pilzkontrolle der Stadt Langenthal angegliedert.**

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch)

# Periodische Schutzraumkontrolle (PSK) in der Gemeinde Thunstetten



Die Gemeinde Thunstetten muss, wie in den anderen Gemeinden der Zivilschutz Region Langenthal, gemäss gesetzlichem Auftrag des Kantons Bern periodische eine Kontrolle aller etwa 290 Schutzräume durchführen. Der Kanton Bern hat per Gesetz festgehalten, dass die Kontrolltätigkeit an die Gemeinden delegiert wird, da sie Hauptträgerinnen des Bevölkerungsschutzes sind. Das Gesetz sieht ein Kontrollintervall von zehn Jahren vor. Die nächste Kontrolle findet im 2020 statt.

Da die Gemeinde Thunstetten nicht über die nötigen personellen und fachtechnischen Ressourcen verfügt, hat sie die Kontrollarbeiten ausgeschrieben und die Arbeiten an die Firma RISTAG Ingenieure AG vergeben. Diese wird im Auftrag der Gemeinde Thunstetten die Eigentümerinnen und Eigentümer der Schutzräume für eine Terminvereinbarung schriftlich kontaktieren und die Kontrollen vor Ort durchführen.

Dem/der jeweiligen Schutzraumeigentümer/in entstehen durch die Kontrolle keine Kosten. Die Gemeinde kann diese aus dem entsprechenden geöffneten Fonds begleichen. Die Oberaufsicht

hat das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) des Kantons Bern.

- Die periodische Schutzraumkontrolle:**
- dient der Erfassung der technischen Betriebsbereitschaft,
  - ergibt die Grundlage zur Steuerung des Schutzraumbaus sowie für die Zuweisungplanung der Bevölkerung auf die Schutzräume,
  - soll allfällige Mängel und Erneuerungsbedarf aufzeigen.

Die RISTAG Ingenieure AG führt eine reine Kontrolle durch und hält allfällige Mängel fest. Diese werden dem BSM übermittelt. Aufforderungen für Reparaturen oder weitere Massnahmen werden anschliessend durch das BSM eröffnet.

Damit die RISTAG Ingenieure AG die Kontrollen effizient durchführen kann, müssen die wichtigen Einbauten (Lüftungsaggregat, Notausstieg, Überdruckventil etc.) zugänglich sein. Auf der Internetseite der Gemeinde Thunstetten sind zwei Merkblätter zum Unterhalt und zur Schutzraumkontrolle aufgeschaltet.



# bfu-Sicherheitstipp «Medikamente am Steuer»



## Erst fragen, dann fahren!

Nehmen Sie Medikamente ein? Denken Sie an mögliche Konsequenzen beim Fahren. Medikamente und Fahren vertragen sich nicht immer. In der Schweiz werden bei Strassenverkehrsunfällen, die auf die Einnahme von Medikamenten oder Drogen zurückzuführen sind, jährlich rund 150 Personen schwer verletzt oder getötet. Mehrere Studien kommen zum Schluss, dass diese Zahl in Wirklichkeit sogar noch höher liegt.

Jeder Lenker, jede Lenkerin eines Fahrzeugs muss über die erforderliche körperliche und geistige Leistungsfähigkeit verfügen (Art. 31 Abs. 2 und Art. 91 des Strassenverkehrsgesetzes SVG). Die Einnahme von Medikamenten kann diese Fähigkeit beeinträchtigen und rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen (z. B. Entzug des Führerausweises für mindestens drei Monate).

Seien Sie darum vorsichtig und erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten über Nebenwirkungen, bevor Sie sich unter Medikamenteneinfluss ans Steuer setzen. Sie schützen damit sich selbst ebenso wie die anderen Fahrzeuginsassen und Verkehrsteilnehmenden.

### Tipps zu Ihrer eigenen Sicherheit:

- Informieren Sie sich bei einer Fachperson (Arzt, Apotheker, Drogist) über mögliche Nebenwirkungen einer Arznei. Oft gibt es andere Medikamente mit gleicher Wirkung, welche die Fahrfähigkeit nicht beeinträchtigen.
- Seien Sie vorsichtig bei der Einnahme von Schlafmitteln: Sie können auch am Folgetag noch Wirkung zeigen.
- Verändern Sie die vorgeschriebene Dosis nur auf Rat einer Fachperson.
- Vermeiden Sie Alkohol, wenn Sie Medikamente einnehmen: Er kann die Wirkung verstärken oder aufheben.
- Setzen Sie sich nur ans Steuer, wenn Sie im Vollbesitz Ihrer Kräfte sind.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf [www.fragen-dann-fahren.ch](http://www.fragen-dann-fahren.ch) oder auf [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).

Einwohnergemeinde Thunstetten  
**Daniel Dubach**  
Sicherheitsdelegierter

## GRAF KRUMMENACHER PARTNER

Ihr vertraulicher Partner bei Erbschaften und Erbteilungen  
Gerne beraten wir Sie bei Nachlassplanungen | Testamenten | Erbverträgen | Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen | allen Arten von Inventaren, Erbteilungen.

Notariat | Advokatur | Aarwangen | Langenthal | Rohrbach | Herzogenbuchsee | Bern | [graf-krummenacher.ch](http://graf-krummenacher.ch)



## Grüngutabfuhr – korrekte Bereitstellung

Die gleichen oder ähnlichen Probleme wie bei der Hauskehrichtentsorgung treten ebenfalls bei der Grüngutabfuhr auf. Festgestellt wird, dass teilweise neben den Grüngutcontainern loses Material ohne Grüngutentsorgungsmarken bereitgestellt wird. Auch in diesem Fall müssen diese separaten Entsorgungseinheiten mit den Entsorgungsmarken gemäss Gebührentarif zum Abfallreglement versehen sein.

**Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass bereitgestelltes Material oder Container ohne Marken stehen gelassen werden!**

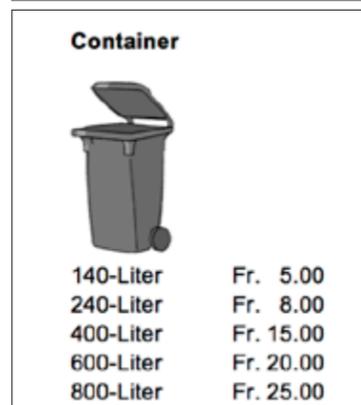
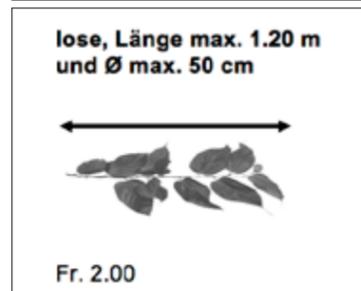
**Wir bitten Sie, das Grüngut entsprechend bereitzustellen.**

Grundlage: Abfallreglement 2005, Gebührentarif 2005, Art. 3, Abs. 3

Haben Sie Fragen, zögern Sie nicht und nehmen mit dem Grüngutentsorger Schneider Markus, Thunstetten, Telefon 062 288 70 70 oder mit der Bauverwaltung Thunstetten, Telefon 062 958 60 25 Kontakt auf.

Wir danken all jenen, welche das Grüngut ordnungsgemäss zur Abfuhr und Herstellung von wiederverwertbarem Kompost bereitstellen.

Bau und Betriebe Thunstetten



## Mein Nachbar, der «Herr Krachmacher»

**Neun Dinge, die Sie wissen sollten**

**Hundegebell, Kindergeschrei, Rasenmäher, Schlagzeug.**

Mit welchem Lärm Sie als Nachbar leben müssen, welche Verordnungen Ihnen Lärmschutz garantiert – das verrät der Lärmratgeber. Und auch, wie Sie den Gang zum Gericht vermeiden.

Haben Sie sich auch schon über Lärm von Nachbarn geärgert? Die Wahrscheinlichkeit ist gross, die Regeln zum Thema Lärm sind eher

schwammig. So heisst es im Zivilgesetzbuch, dass Immissionen auf ein anderes Grundstück zulässig sind, sofern sie nicht zu einer übermässigen Einwirkung auf das Eigentum des Nachbarn führen.

Aber wann fängt Lärm an, übermässig zu sein?

**Ich plane eine Party, die bis nach 22 Uhr dauert.**

Informieren Sie Ihre Nachbarn vorab. Damit signalisieren Sie, dass Ihnen bewusst ist, dass Sie

unzulässigen Lärm verursachen und dass Ihnen die Hausordnung nicht einfach egal ist. Noch besser: Laden Sie die Nachbarn gleich mit ein.

**Ich habe Kinder, die in der Wohnung auch mal Lärm machen.**

Während das Geschrei eines Babys und das Weinen eines Kleinkinds zulässig sind, gilt ständiges Hüpfen von Kindern oder Rollschuhfahren in der Wohnung als unnötiger Lärm. Achten Sie darauf, solchen Lärm zu vermeiden.

**Über mir ist ein neuer Nachbar eingezogen, der ständig Möbel herumrückt.**

Das Aufstellen der Möbel tagsüber an Werktagen zwischen 7 und 21 Uhr muss toleriert werden. Rückt und schiebt der Nachbar allerdings ständig sein Mobiliar durch die Wohnung, müssen Sie das nicht hinnehmen.

**Ich arbeite Schicht und komme nachts spät heim. Die Nachbarn beklagen sich über den Türlärm.**

Fällt Ihnen aus Versehen die Tür etwas härter ins Schloss, ist das in Ordnung. Schlagen Sie die Tür allerdings permanent zu, fällt dies in die Kategorie übermässiger Lärm.

**Mein Nachbar hat einen Hund, der ständig bellt.**

Haustiere werden laut Zivilgesetzbuch als Nachbar behandelt und beurteilt. Bellt ein Hund lediglich, wenn es an der Tür läutet, dürfte das ein Richter im Streitfall wahrscheinlich nicht als übermässige Belästigung werten. Anders stellt es sich dar, wenn der Hund über Stunden oder regelmässig in der Nacht bellt.

In den meisten Fällen versuchen Gerichte, einen Kompromiss zu finden – etwa, dass der Vogel nur zu einer bestimmten Uhrzeit auf dem Balkon trällern darf. Mehr Infos und Urteile zum Thema Tiere und Lärm liefert das Onlineportal [laerm.ch](http://laerm.ch).

**Mein Nachbar beklagt sich, weil ich nachts dusche oder die Toilette benütze.**

Alles was zu einem normalen Leben gehört, müssen die Nachbarn tolerieren – so auch den nächtlichen Gang auf die Toilette oder eine nächtliche Dusche, etwa nach dem Sport oder

einer Arbeitsschicht. Anders verhält es sich mit dem Baden: Davon rät der Schweizer Mieterverband ab, weil das Ein- und Auslaufen der Badewanne doch einen beträchtlichen Lärm verursache und nicht zwingend nachts nötig sei.

**Während wir draussen am Grillen sind, mäht der Nachbar lautstark den Rasen.**

Hier lohnt es sich, das Gespräch mit dem Nachbarn zu suchen. Rasenmähen werktags zwischen 8 bis 20 Uhr gilt als tolerierbarer Lärm – allerdings gilt es dabei auf die individuellen Umstände zu achten. Am Sonntag ist das Rasenmähen untersagt.

**Mein Nachbar gibt in seiner Privatwohnung Musikunterricht.**

Privatmusikstunden in der Wohnung gelten tagsüber generell als zulässiger Lärm. Es sei denn, in der Hausordnung oder im Mietvertrag ist das Gegenteil festgehalten.

**Unser Tipp: Rücksicht statt Radau.**

Die wichtigsten Zutaten für ein friedliches Miteinander stehen allerdings in keinem Gesetzbuch oder Reglement: Toleranz und Rücksichtnahme. Zwar haben Sie das Recht, bei Ruhestörungen die Polizei zu alarmieren, dies sollten Sie in der Regel aber erst bei wiederholter Lärmbelästigung tun. Oftmals können im freundlichen Dialog mit den Nachbarn Missverständnisse aus dem Weg geräumt und Kompromisslösungen gefunden werden. Das spart letztendlich auch den Gang zum Gericht – und damit viel Zeit, Geld und Nerven.



**Danke!**



**Der Feuerwehrverein bedankt sich für den Besuch am Guggeli-Essen recht herzlich**

[www.fwv-thubue.clubdesk.com](http://www.fwv-thubue.clubdesk.com)

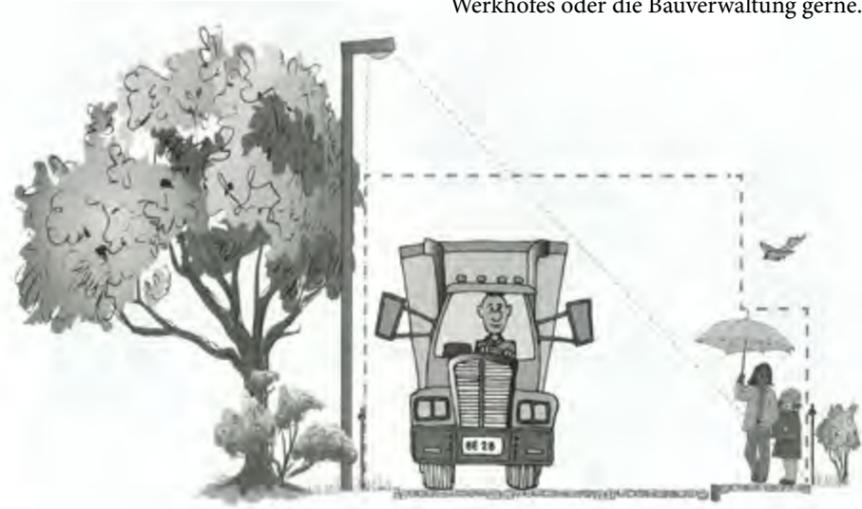
# Rechtzeitiger Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang der Verkehrsräume stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden. Bei allem Verständnis für schöne, grüne Gartenanlagen und gepflegte Vorplätze ist man klar der Meinung, dass die allgemeine Verkehrssicherheit Vorrang hat.

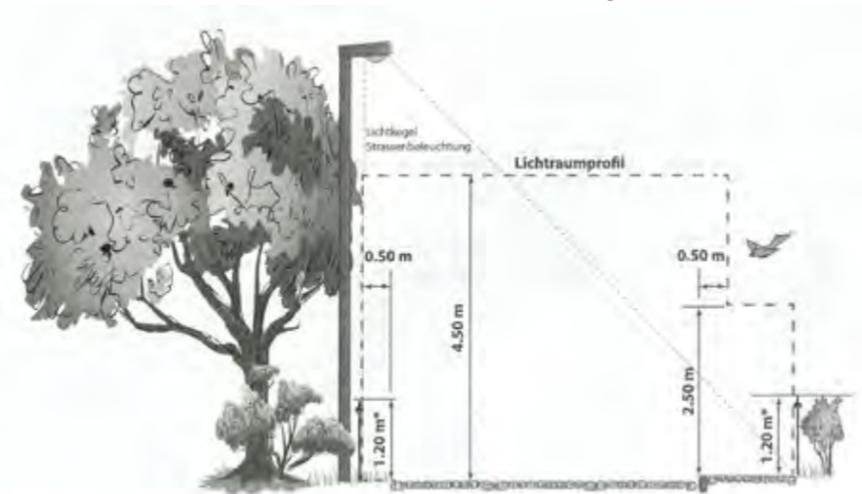
Wir danken allen LiegenschaftsbesitzerInnen für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit.

**Wir bitten darum, dass anhand der Erläuterungen und Skizzen jeweils bis Ende Mai und Ende November jederzeit, aber auch bei Bedarf die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen entsprechend zurückgeschnitten werden.**

Bei Bedarf beraten Sie die Mitarbeiter unseres Werkhofes oder die Bauverwaltung gerne.



**So sollte es nicht sein – die Konfliktzonen müssen zurückgeschnitten werden!**



**Lichtraumprofil – so ist es korrekt!**

## So ist es wünschenswert und erhöht die Sicherheit enorm!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen bis zu einer Höhe von 1,20 m halten das Lichtraumprofil von 0,50 m Breite über dem Strassenrand frei. Höhere Abschränkungen sollen um die Mehrhöhe weiter zurückgesetzt werden. Das heisst, ein Zaun von 1,60 m Höhe muss einen Abstand zum Strassenrand von 0,90 m einhalten.

Für den Winterdienst ist mit einem Lichtraumprofil von 0,50 m Breite gewährleistet, dass der vom Pflug geräumte Schnee am Strassenrand genügend Platz findet.

Unsere Winterdienstequipe dankt dafür allen LiegenschaftsbesitzerInnen, welche sich daran halten. Denn es wird immer schwieriger, den Schnee seitlich der Strasse zu deponieren.

Nur ein unbehinderter Lichtkegel der Strassenbeleuchtung bringt die gewünschte Ausleuchtung und Verkehrssicherheit des Strassenraumes.

## So sollte es sein – lässt eine reguläre Benützung der Gehwege zu und erhöht die Sicherheit auf der Strasse!

Gehwege sind selten breiter als 1,50 m. Wenn keine Hindernisse von oben oder seitlich in den Luftraum hineinragen, kann diese Verkehrsfläche ihrer Bestimmung entsprechend genutzt werden und es muss beim Kreuzen in der Regel nicht auf die Strasse ausgewichen werden.

Nach gesetzlichen Vorschriften freigehaltene Räume über sämtlichen Verkehrsanlagen steigern das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

## Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0,60 m sein.

### Warum?

Die Augen von LenkerInnen normaler PWs liegen auf einer Höhe von circa 1,00 m – 1,20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Wird dies eingehalten, können alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere ZweiradfahrerInnen, rechtzeitig wahrgenommen werden. Diese Gruppe von Verkehrsteilnehmern tritt in der Regel durch eine schmale, leicht zu übersehende Silhouette auf, verfügt aber meist über eine erhebliche Geschwindigkeit.



**Sichtfeld bei Strasseneinmündungen.**

**Bei Missachtung dieser Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.**

Bau und Betriebe Thunstetten

# Wenn Abfall in Rauch aufgeht ...

## Ein Merkblatt der kantonalen Umweltfachstellen zum Verbrennen von Abfällen im Freien



**Im Sommerhalbjahr steigen aus fast allen Gärten die Rauchsäulen auf. Grillieren ist angesagt. Doch nicht nur wohlriechende Düfte verbreiten sich dabei. Wo statt Holz auch Abfälle verbrannt werden, entstehen Schadstoffe, die unkontrolliert in die Luft gelangen.**



Seit der Erhebung von verursachergerechten Entsorgungsgebühren ist leider auch die Versuchung, Abfälle illegal zu entsorgen, gewachsen. Wer seinen Abfall auf diese verbotene Weise «entsorgt», schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selbst. Im Freien verbrannte Abfälle hinterlassen in der Luft Schadstoffe, die vor allem in der unmittelbaren Umgebung wirken.



### Über tausendmal stärkere Belastung als in einer KVA

Wenn nach einer Renovation einige Fensterrahmen oder eine Türe übrig bleiben, steigt die Versuchung, statt eine Sperrgutmarke zu kaufen oder einen Transport zur nächsten Entsorgungsstelle zu organisieren ein Feuer zu entfachen.



Schliesslich möchte man Zeit und Geld sparen. «Dieses harmlose Feuer kann doch niemandem schaden», wird argumentiert. Wenns bei diesem Feuer bliebe, könnte auch kaum von einem Umweltproblem gesprochen werden. Obwohl: Eine solche «Entsorgung» ist verboten, denn in unmittelbarer Umgebung ist mit einer Schadstoffbelastung zu rechnen, die über tausendmal so gross ist wie wenn derselbe Abfall in einer Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) entsorgt wird.

Im Kanton Bern werden heute immer noch zu viele Abfälle im Freien verbrannt. Meist, weil die Auswirkungen des «kleinen Feuerchens» auf die Luft unterschätzt werden.

Mit der steigenden Anzahl solcher «Entsorgungen» vergrössert sich aber auch das Umweltproblem.

### Grillieren – eigentlich kein Problem

Das Grillvergnügen soll niemandem verdorben werden. Da jedoch in unzähligen Gärten neben naturbelassenem Holz und Holzkohle auch Verpackungsmaterial und andere Abfälle im Feuer landen, sorgen vermeintlich harmlose Entsorgungspraktiken insgesamt für ein ernstes Umweltproblem.

### Brandplätze – ein grosses Problem

Private und öffentliche Brandplätze verleiten zur illegalen Abfallentsorgung und stehen im Widerspruch zur geltenden Abfallgesetzgebung, die eine weitgehende Verwertung vorsieht. Sie sind folglich raschmöglichst aufzuheben.

### Korrekte Entsorgung ist im Interesse aller

Das Fazit ist eindeutig: Eine korrekte Entsorgung ist im Interesse aller. Das Verbrennen von Abfällen im Freien – zum Beispiel im Garten, in Fässern oder auf öffentlichen Brandplätzen – sowie in dafür ungeeigneten Kleinanlagen wie Holzfeuerungen und Cheminéés ist verboten.

Durch diese unsachgemässe Entsorgung können gesundheitsschädigende Stoffe entstehen, die unkontrolliert in die Luft gelangen. Und eine schlechte Luftqualität belastet jede und jeden von uns..

### Ein Genuss ohne Reue

Geniessen Sie im Sommer Ihre Grillparty im Garten und im Winter das gemütlich lodernde Cheminéefeuer. In beiden Fällen gehören jedoch brennbare Abfälle, auch Papier und Karton, nicht ins Feuer. Schliesslich gibt es ein gut ausgebautes, umweltschonendes Entsorgungssystem. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt.

### Wald-, Feld- und Gartenabfälle

Natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn sie so trocken sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht und die zuständige Gemeinde dies zulässt. Sollten trockene Ast- und Holzhaufen

verbrannt werden, sind diese vorher umzuschichten (Unterschlepp für Kleintiere wie Igel usw.). Stark rauchende und mottende Feuer sind hingegen nicht gestattet!

### Verbrennen von Abfällen

Das Verbrennen von Abfällen wie Papier, Karton, Alt- und Restholz aus Abbrüchen oder von Schreinereien ist im Freien grundsätzlich verboten. Auch das 1.-August-Feuer darf nicht zur illegalen Entsorgung von Abfällen und Altholz missbraucht werden.

### Grill- und Lagerfeuer

Feuer bei besonderen Anlässen (zum Beispiel für die Bundesfeier oder sonstige öffentliche Feste) sowie Grillfeuer sind problemlos, sofern dafür naturbelassenes Holz oder Holzkohle verwendet werden. Allerdings ist darauf zu achten, dass keine lästigen Rauch- und Geruchseinwirkungen entstehen, welche die Nachbarn stören.

### Die umweltschonende Entsorgung / Verwertung

#### Grünabfälle ...

... wie Baumschnitt kann gehäckselt und als Abdeck- und Strukturmaterial eingesetzt werden. Auch auf Kompostieranlagen ist Astmaterial als Ergänzung zum Rasenschnitt sehr willkommen. Ansonsten sollten Grünabfälle im eigenen Garten oder im Quartier kompostiert oder der Grünabfuhr mitgegeben werden.

#### Verpackungsmaterial

... wie zum Beispiel Papier, Karton, Kunststoff usw. kann in Separatsammlungen erfasst und dem Recycling zugeführt werden. Ansonsten ist es der Kehrichtabfuhr zu übergeben.

#### Möbel ...

... können – soweit noch brauchbar – einer Brokenstube zur Wiederverwendung übergeben werden. Ansonsten sind sie mit der Sperrgutabfuhr zu entsorgen.

#### Altholz ...

... aus Gebäudeabbrüchen, Umbauten und Renovationen sowie Restholz von Baustellen können als Baustoffe wieder verwendet, als Rohstoffe in der Spanplattenindustrie oder als



Brennstoff in Feuerungsanlagen mit geeigneter Rauchgasreinigung verwertet werden. Ansonsten ist Altholz mit der Sperrgutabfuhr zu entsorgen.

### Sonderabfälle ...

... Altöl wird in der Regel durch die Gemeinden entsorgt. Weitere Sonderabfälle wie Lösemittel- und Farbreste nehmen die Verkaufsstellen zur fachgerechten Entsorgung zurück.

### Abfall gehört nicht ins Feuer

Unser öffentliches Entsorgungssystem funktioniert zuverlässig und umweltschonend. Es gibt somit keinen Grund, irgendwelche Abfälle im eigenen Garten ins Feuer zu werfen.

Falls Sie Auskünfte über die korrekte und umweltschonende Entsorgung einzelner Abfallarten oder sonst nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

### Gemeindeverwaltung, Bau und Betriebe

Flurstrasse 2, 4922 Bützberg  
Telefon: 062 958 60 25  
Mail: daniel.dubach@thunstetten.ch  
Mail: petra.hunziker@thunstetten.ch

### Kantonspolizei Langenthal

Jurastrasse 22, 4900 Langenthal  
Telefon 062 390 71 01

#### Geltende Vorschriften

- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz [USG]) vom 07.10.1983, SR 814.1
- Luftreinhalteverordnung (LRV) vom 16.12.1985, SR 814.318.142.1
- Gesetz zur Reinhaltung der Luft (Luftthygienegesetz) vom 16.11.1989, BSG 823.1
- Abfallreglement der Gemeinde

## Aufruf an alle Hundebesitzer

### Liebe HundebesitzerInnen

Leider treffen in vermehrtem Masse Reklamationen über die Verunreinigung mit Hundekot auf Wiesen, Fuss-, Wander- und Trottoirwegen ein. Der Hundekot im Gras und Heu gefährdet die Gesundheit von Mensch und Tier (Milchqualität).

Wir appellieren an die Hundebesitzer, die zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hundetouletten) in der Gemeinde zu benutzen. Damit wird ein wesentlicher Beitrag für gesunde Tiere und zum Schutze der Umwelt geleistet.

### DANKE

für die Einhaltung der Sorgfalts- und Aufsichtspflicht!

Liebe Hundebesitzer!

Seien Sie verantwortungsvoll, wenn Sie Ihren Hund ausführen und beachten Sie folgende Punkte:



Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Abseits von Häusern, Feld oder im Wald nur dann frei laufen lassen, wenn sie unter Kontrolle gehalten werden können.



Sorgen Sie dafür, dass Hundekot von Strassen, Wegen, Wiesen, Plätzen und Anlagen sofort entfernt wird.

Initiative der Einwohnergemeinde Thunstetten

**Besuchen Sie uns:**  
[www.schneeauto.ch/blog](http://www.schneeauto.ch/blog)  
[www.schneetimer.ch](http://www.schneetimer.ch)  
[www.facebook.com/schneeauto](http://www.facebook.com/schneeauto)  
[www.schneeauto.ch](http://www.schneeauto.ch)

**SCHNEEBERGER AUTOMOBILE**  
 Zürichstrasse 37, 4922 Bützberg

**«D'Brügg» weiss meh vor Gmeind, mir vom Outo!**

**KIA**  
The Power to Surprise

**VOLVO**

## Abfallentsorgung

### «Wildes» Deponieren von Abfall hinter dem Werkhof, ausserhalb der regulären Öffnungszeiten, sorgt für Ärger.

Im Verlaufe der letzten Jahre wurden in der Abfallwirtschaft grosse Fortschritte erzielt. Eine umweltgerechte Abfallentsorgung ist inzwischen ein Anliegen der Gemeinde sowie von breiten Teilen der Bevölkerung. Trotzdem gibt es immer noch Formen «wilder» Kehrichtentsorgung, indem Abfälle aller Art in Wäldern, Bächen, Kanäle und Wiesen entsorgt werden.

Auch das «wilde» Deponieren von Karton, Sperrgut und Hauskehricht bei der Sammelstelle Werkhof, ausserhalb den offiziellen Öffnungszeiten, ist ein grosses Problem.

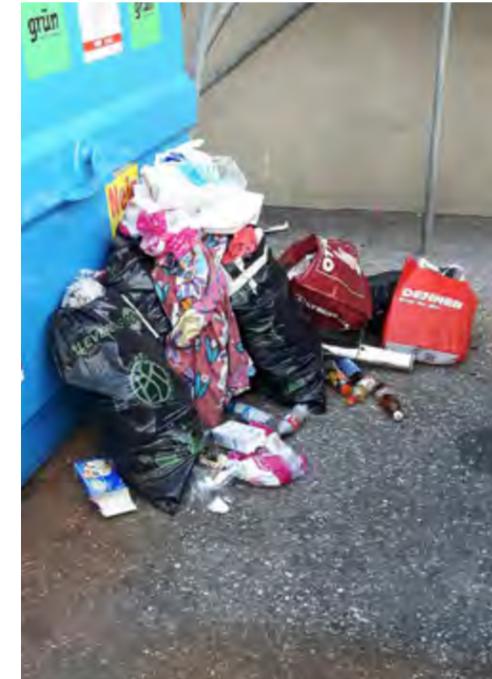
Wir appellieren an die Bevölkerung, ihre häuslichen Abfälle der ordentlichen Kehrichtabfuhr, welche jeweils mittwochs durchgeführt wird, mitzugeben so auch anfallendes Sperrgut.

Die angelieferten Mengen an Sperrgut übersteigen schnell die Kapazität der Annahmestelle, da unsere Mulden nur über ein begrenztes Volumen verfügen. Dies verursacht hohe Kosten und führt die Logistik an ihre Grenzen.

Bitte halten Sie sich an die genauen Daten des Abfallkalenders und des Abfallentsorgungsplanes (wird jährlich jeder Haushaltung zugestellt und ist jederzeit abrufbereit ab der Gemeindeforumseite [www.thunstetten.ch](http://www.thunstetten.ch) => Politik & Verwaltung => Abfall => Abfallsammlungen).

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihrem Beitrag zu einer sauberen Umwelt.

Bau und Betriebe Thunstetten



Bitte denken Sie daran - es wird nur Sperrgut in kleinen Mengen angenommen.

Grössere Mengen (Wohnungsräumungen, ganze Ladungen von Kleintransportern usw.) werden von unserem Annahmepersonal abgewiesen und sind direkt bei einer zertifizierten Entsorgungsfirma (z.B. Zimmerli AG, Aarwangen) abzugeben.

**Das Redaktionsteam der «Brügg» sucht Vorschläge für die Rubrik «Alltagshelden aus unserer Gemeinde» (siehe Seite 39). Gerne nehmen wir Ihre Tipps entgegen.**

Pascal Hug, Redaktionsleiter  
Flurstrasse 2, Postfach 114, 4922 Bützberg  
[redaktion@thunstetten.ch](mailto:redaktion@thunstetten.ch)

**Herzlichen Dank!**

# Einweihungsfeier und Ffürwehr-Zmorge



**Am Samstag, 9. Juni 2018 fand die offizielle Schlüsselübergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs (kurz TLF) an unsere Feuerwehr vor dem Magazin in Bützberg bei strahlend sonnigem und warmen Wetter statt.**

Der Festakt startete mit einer Rede meinerseits. Dabei wurden die einzelnen Schritte erläutert, die nötig waren, bis das neue Fahrzeug angeschafft werden konnte. Der Prozess begann vor rund zehn Jahren mit der Eingabe in den Finanzplan und endete im November 2018 mit der Fahrzeugübernahme. Die Firma Rosenbauer Schweiz AG aus Oberglatt, welche unter drei weiteren Anbietern das technisch wie auch kostenmässig beste Angebot einreichte, erhielt den Auftrag, unser neues Tanklöschfahrzeug zu bauen. Auch nahm die Firma die gezielten Anforderungen und Wünsche unserer Feuerwehr auf und setzte diese gekonnt im neuen TLF um. Nachdem der Weg der Beschaffung erläutert worden war, folgten weitere Reden.

Gemeinderat und Präsident der Kommission öffentliche Sicherheit Max Berger erläuterte, wie wichtig es sei, im Dorf eine gut funktionierende Feuerwehr zu wissen. Ernst Jenzer und Fritz

Uebersax, zwei ehemalige Kommandanten, gaben einige Anekdoten zum Besten. So erzählte Fritz, wie bei einer Inspektionsübung, welche durch den Feuerwehrinspektor überprüft wurde, zuerst anstelle der Rohrführer die Sanität mit dem damals neuen TLF anrückten. Auf die Frage, wieso sie als Erste auf dem Schadenplatz eintrafen, meinten sie nur, «sie wollten jetzt auch mal mit dem TLF mitreiten».

Nachdem die Redner abgeschlossen hatten, erfolgte der Auftritt des neuen TLFs. Zu heroischer Musik und von Nebel umgeben, fuhr das neue Fahrzeug aus seiner Garage hervor und machte mit lauten Sirenenklängen und Blitzlicht auf sich aufmerksam. Im feierlichen Rahmen und mit dankenden Worten übergab die Firma Rosenbauer, vertreten durch Luca Branca Masa, den symbolischen Schlüssel zu unserem neuen Tanklöschfahrzeug.

Anschliessend demonstrierte der Feuerwehrverein Thunstetten-Bützberg, original ausgerüstet wie vor 30 Jahren, dass man auch früher mit den damals vorhandenen Mitteln einen Einsatz bewältigen konnte. In der anschliessenden Demo mit unserem neuen TLF unter der Leitung von Lt Stefan Meier wurde die Effizienz



des neuen Gerätes sichtbar. Die Schnelligkeit und die optimal eingesetzten Mittel, um einen Fahrzeugbrand innert kürzester Zeit zu bewältigen, erstaunte die Zuschauer. So konnte der Bevölkerung vermittelt werden, wie wichtig es ist, ein optimal auf unsere Feuerwehr eingerichtetes Fahrzeug in unserer Gemeinde zu haben. Diese beiden Beispiele zeigten, welche Fortschritte die Feuerwehr gemacht hat.

Nach den dankenden Schlussworten eröffnete unser Gemeindepräsident Beat Sigrist den Apéro für unsere geladenen Gäste aus Politik, Obergerauner Feuerwehren und unserer Dorfbewölkerung. In gemütlicher Runde wurden Fragen beantwortet und angeregte Gespräche geführt. Am Abend wurde der ganze Festakt mit Livemusik und Barbetrieb abgerundet.

Gleich einen Tag später, am Sonntag, fand auch das alljährliche in der Dorfbewölkerung beliebte Ffürwehr-Zmorge statt. Bereits ab acht Uhr morgens konnten sich die Besucher mit diversen Leckereien verköstigen. Vorgängig mussten jedoch mit grossem Einsatz auf dem Areal des Feuerwehrmagazins Tische und Spiele für die



Kinder aufgestellt werden. Im Magazin wurden mehrere Buffets mit Käse-, Fleischplatten, Brot, Zopf, Butter, diversen Konfitüren, Rösti, Schinken und Spiegeleiern zum Verzehr aufgebaut. Als zusätzliche Attraktion war die Feuerwehr Aare mit ihrem Hubrettungsfahrzeug auf Platz, welche es den Besuchern ermöglichte, Bützberg und das rege Treiben der Besucher aus der Vogelperspektive zu betrachten.

Zum Schluss möchte ich unserer Gemeindebehörde und der Dorfbewölkerung, welche uns in der Beschaffung unterstützt und am Anlass teilgenommen hat, recht herzlich danken. Einen grossen Dank möchte ich auch meinen Kameraden aus der Feuerwehr für ihren Einsatz in der Beschaffung und in der Ausbildung für das neue Fahrzeug aussprechen. Die Zustimmung für die Anschaffung dieses Fahrzeuges zeigt, dass es unseren Bürgern wichtig ist, eine optimal und zeitgemäss ausgerüstete Dorffeuerwehr mit sozial verankerten Feuerwehrleuten in ihren Reihen zu haben.

Kdt Thomas Waldmann

## Schulfest 15. Juni 2018



Wie bereits in den letzten Jahren fand das Schulfest auf dem Byfangareal bei strahlendem Sonnenschein statt.

Zum Glück – denn das Thema «Wasser», das in verschiedenen Spielangeboten umgesetzt wurde, passte perfekt. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler hatten ihren Spass mit diesen Spielen, während die Klassen der Oberstufe an verschiedenen Ständen selbstgemachte Leckereien und Spiele anboten.

Auch das Schulfestbeizli trug mit seinem vielseitigen Angebot dazu bei, dass sich die zahlreich erschienenen Besucher auf dem Byfangareal wohlfühlten.

Durch den offiziellen Teil des Schulfests führte der Schulleiter Christoph Gnägi. Er blickte zurück auf das vergangene Schuljahr und informierte über Aktuelles. Die neue Schulkommissionspräsidentin Christine Grogg richtete in einer kurzen Ansprache ihren Dank an alle, die sich für unsere Schule engagieren.

Anschliessend standen einige Verabschiedungen von Lehrerinnen und Lehrern an, die die Schule auf Ende dieses Schuljahrs verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen oder die wohlverdiente Pension anzutreten. Sie wurden von ihren Schulklassen mit Liedern und Geschenken gewürdigt. Manfred Bur, der während 42 Jahren in unserer Gemeinde unterrichtete, wurde zum Abschied von seinen Schülerinnen und Schülern in einem Kurzfilm porträtiert und erhielt ein Velo, welches er jedoch selber wird zusammenbauen müssen.

Untermalt wurde der Abend vom Gesang der Gruppe «Singe fägt» und der Klassen des Schulhauses Dorf, die gemeinsam das Lied «Vergiss es nie» vortrugen. Auch die AdS-Gruppen Jazztanz und die Schülerband unterhielten ihr Publikum bestens mit ihren Darbietungen.

Schon liegt das Schulfest eine Weile zurück und es ist Zeit, allen einen guten Start in ein gelungenes, lehrreiches und spannendes Schuljahr 2018/2019 zu wünschen!

Schulkommission Thunstetten

## Abschluss theater und Schulfest der 9. Klasse



Am 5. Juli fand in der Aula im Byfang die Schlussfeier der 9. Klasse mit Theateraufführung statt. Die Schulabgänger begeisterten ihr Publikum mit einer gelungenen Inszenierung der Komödie «Zucker isch Gift» von Elisabeth Beer.

Das heitere Theaterstück spielt im Kurhotel am Schluchsee. Hildi Beck – die Frau von Bäckermeister Brösmeli Beck – fährt für eine Woche zur Kur. Als sie nach drei Wochen immer noch nicht nach Hause gekommen ist, fährt Brösmeli ihr nach.

Im Kurhotel wird den Kurgästen für viel Geld eine riesige Palette von Therapien angedreht und jedes erdenkliche «Leiden» kuriert. Auch Hildi kann sich ein Leben ohne die sanften Hände des Masseurs Mario nicht mehr vorstellen.

Unter dem raffinierten Einfluss der Ärztin und ihrer Kumpane beginnt auch Brösmeli sich in der ungewohnten Umgebung zu entspannen. Rosarot wird seine Welt und er fühlt sich zusehends wohler. Vor allem die verschiedenen weiblichen Kurgäste beginnen ihn zu interessieren. Diese Flirts nach allen Seiten bewirken, dass Hildi ihren Mann unverzüglich nach Hause schickt. Er aber bleibt.

Der Belegschaft kommt das einfach gestrickte Gemüt Brösmelis sehr gelegen. Bei einem geschickt arrangierten Komplott soll er als Sündenbock herhalten. Doch man hat die Rechnung ohne den Bäcker gemacht ...

Soweit die Handlung, mit der sich die Jugendlichen unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Janina Aebi im letzten Quartal und speziell in der Landschulwoche auf dem Beatenberg intensiv auseinandersetzten. In kurzer Zeit lernten

sie eine beachtliche Menge Text und gestalteten die passenden Kulissen. Nicht nur erschienen sie alle glaubwürdig in ihren selbst gewählten Rollen, sondern sie agierten auch mit einer Begeisterung, die aufs Publikum übersprang.

Mit der Unterstützung der siebten und achten Klassen trugen sie als Auftakt das Lied «Knockin' on Heaven's Door» und zum emotionalen Abschluss des Theaters «Auf uns» von Andreas Bourani vor.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler ernteten eine Menge Applaus und wurden schliesslich vom Gemeindepräsidenten Beat Siegrist, ihrer Klassenlehrerin Janina Aebi und dem Schulleiter Christoph Gnägi verabschiedet und mit den besten Wünschen aus ihrer obligatorischen Schulzeit entlassen. Auch alle ehemaligen Lehrpersonen der Neuntklässler erhielten zum Abschied einen Dank und ein Geschenk.

Alles Gute den Schulabgängern auf ihrem Weg in den neuen Lebensabschnitt und vielen Dank für den unterhaltsamen Abend!

Schulkommission Thunstetten



# Impressionen vom Kunstweg



Herzlichen Dank den beiden Kunstschaffenden Simon Berger (Niederönz) und Birgit Burri (Ligerz) für ihre tatkräftige Unterstützung sowie der Bürgergemeinde Thunstetten und allen Landbesitzern, die uns einen Platz für unsere Kunstwerke zur Verfügung gestellt haben.

Ohne sie alle wäre das Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen!

Der Kunstweg lädt noch bis zum 20.9.2018 zu einem schönen und abwechslungsreichen Spaziergang ein. Start und Ziel befinden sich beim Schulhaus Byfang. Der circa 3,5 Kilometer lange Rundweg ist ausgeschildert.



# Die Renet AG stellt sich vor.

## Wir sind:

Der lokale Telekommunikationsanbieter im Oberaargau. Zusammen mit unseren örtlichen Netzbetreibern bieten wir einen kundennahen und professionellen Service.

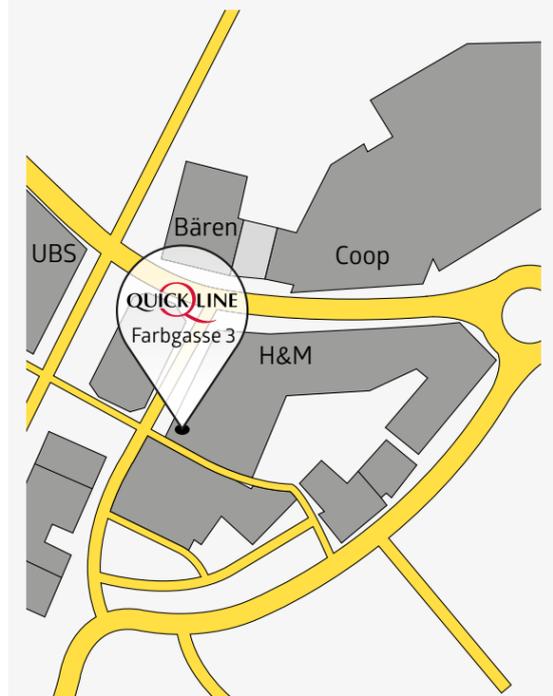
## Wir machen:

Unsere Kunden versorgen wir mit Internet, Festnetz, TV und Mobile sowie umfangreichen Dienstleistungen und einem breiten Zubehörsortiment.

## Unser Versorgungsgebiet:



## Unser Standort:



RENET AG | Quickline-Shop | Langenthal  
062 916 57 87 | www.renet-ag.ch

## ABA Rückblick: Christoph Simon mit «Salzburger Stier 2018» im Gepäck

### «Jede Firewall hinter sich lassen»

**Einfach loslaufen und die Welt entdecken. Auf einem Landi-Dach das Funknetz fürs Mobilephone suchen, die Cordon-bleu-Varianten der Schweiz entdecken. Diese Ratschläge und weitere hilfreiche Tipps in Liebesdingen gab der Kabarettist, Slam-Poet und Autor Christoph Simon dem Publikum mit. Eingeladen wurde er vom ABA, dem Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg.**

Vorsicht ist geboten, wenn Männer in Anzügen und stilvollen Lederschuhen auf der Bühne einer Mehrzweckhalle stehen und im Monolog dem Publikum mehr Lebensqualität andrehen wollen! Es ist keine Liebe auf den ersten Blick, wie Christoph Simon überangezogen die Bühne betritt. Er irritiert mit seiner Kleidung. Jemand, der mit Humor sein Geld verdient, soll lustig oder zumindest salopp angezogen sein. Doch schon nach den ersten Sätzen mag man den Emmentaler – er ist in Langnau aufgewachsen. Scheu, mit angenehmer Stimme und mit trockenem Humor erzählt er seine Geschichte. Von einem Leben als Strassenmusiker, der auf der Parkbank übernachtet und erzählt, wie viel Schönes es zu entdecken gibt. Die Pointen setzt er, während er die Krawatte oder den glänzenden Ledergurt richtet. Damit punktete er nicht nur in Bützberg, sondern auch in Salzburg, wo er anfangs Mai einen der bedeutendsten Preise für Kabarettisten, den «Salzburger Stier» entgegennehmen durfte. Ein weiterer Höhepunkt in der Karriere des zweifachen Schweizermeisters im Poetry Slam und Romanautors.

Wie ist es möglich, dass man ihn - trotz dieser Kleiderwahl - von Beginn weg ins Herz schliesst? Weil er Lebensträume erwachen lässt. Wir sollen einfach alles loslassen und laufen. Die Arbeit vergessen und «jede Firewall hinter sich lassen». Er schaut in den Spiegel unserer Gesellschaft und bemerkt, was schiefläuft. Klar, das gehört sich so für Kabarettisten. Doch bei Simon ist nicht die Politik an allem schuld. Das Ganze rundet er mit dieser wunderschönen, verzwickten Liebesgeschichte ab, die nicht im Internet begonnen hat. Nein, noch unroman-

tischer mit einem brandheissen, aufs Shirt verschütteten «Latte Macchiato». Sein schwarzer Humor zieht sich wie ein Faden durchs Programm, aber nicht bis zum letzten Satz. Er gönnt seinen Gästen im Saal ein überraschendes und grossartiges Happy End.

Das Fazit dieses wunderbaren Abends ist, dass Männer in Anzügen nicht zwingend böse sein müssen, aber humorvoll sein können. Bevor wir nach Peking wandern, sollten wir unsere Vielfalt an Cordon-bleus entdecken, denn «im Bündnerland gibt es sie mit Bergkäse, im Wallis mit Raclette und in Fribourg mit Gruyère». Diesem Rat kann man sich nur anschliessen. Am Donnerstag, 15. November 2018 sollte man auf keinen Fall einen Restaurantbesuch einplanen. Dann präsentiert der ABA auf der Bühne der Mehrzweckhalle einen weiteren Geheimtipp: «Troubadours in Bützberg», moderiert von Reto Zeller.

Josy Bucher



Der Künstler auf einer Torte.  
© AB Photographie

## ABA Ausblick: Reto Zeller und die «Troubadours in Bützberg»

**Reto Zeller und die «Troubadours in Bützberg», Donnerstag, 15. November 2018, 20.00 Aula Byfang, Bützberg**

**Mehr als 50 Jahre nach den «Berner Troubadours» bringt Reto Zeller renommierte Künstler und eine Künstlerin der Schweizer Liedermacherszene nach Bützberg.**

Sieben Künstler gleichzeitig in Bützberg, das hat es noch nie gegeben! Eine geballte Ladung Freude, Witz, Humor und Können! Sie teilen sich die Bühne, spielen nach- und miteinander, geben sich das Wort und nehmen sich die Instrumente aus der Hand. Der Abend wird voller Überraschungen, frech, frisch, musikalisch und kabarettistisch!

**Reto Zeller;** Als Gastgeber führt er seine Freunde in gewohnt zartböser Hinterhältigkeit durch den Abend.

**Uta Köbernick;** Ihre hintersinnigen Lieder mit tiefem Sprachwitz betrachtet sie nicht als Protestlieder, durchaus aber als «Widerständchen».

**Mischa Wyss;** Dieser junge Mann tritt nicht nur als Berner, sondern auch mit Sprachtiefe und Stimmelmelodie die würdige Nachfolge von Mani Matter an.

**Res Wepfer;** Auch Res stellt die Frage des Sinnes des Daseins in den Raum und greift dabei beherzt in die Rock-Ukulele.

**Schönholzer & Rüdüsüli;** Doppelbödig ergänzen sich die Beiden. Auch sie besingen die «Ewige Liebi» – «mir strichle üsi Falte, mir wärme üsi Glänk, si fragt mi: Liebsch mi immer no? I säge: definitiv».

**Stefan Waghübinger;** Als deutscher Shootingstar der Stunde gesellt er sich dazu. Nie vorher war Verzweiflung so vergnüglich wie bei Stefan.

Wir garantieren einen schön-schrägen Abend mit poetischen Songs und viel Kabarett – kreiert von einer einmaligen Kombo, die Ohren beirzt, Herzen erwärmt und Lachmuskeln reizt.

Christine Röthlisberger, Reto Zeller

## Reto Zeller

kommt nach Bützberg mit

### «Troubadours in Bützberg»

Uta Köbernick, Res Wepfer, Mischa Wyss,  
Schönholzer & Rüdüsüli, Stefan Waghübinger



Uta Köbernick



Mischa Wyss



Reto Zeller



Res Wepfer



Stefan Waghübinger



Schönholzer & Rüdüsüli

ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss  
Thunstetten-Bützberg

Aula Schulanlage Byfang, Bützberg  
Donnerstag, 15. November 2018, 20.00 Uhr

<p><b>Vorverkauf:</b> ab sofort über Mail oder Telefon oder Homepage</p> <p><b>Abendkasse:</b> geöffnet ab 19.15 Uhr</p> <p><b>Eintrittspreis:</b></p>	<p>chr.roethlisberger@bluewin.ch 062 963 09 51 aba-thunstetten-buetzberg.ch</p> <p>einheitlich Fr. 40.–</p>
--	---

## TV Bützberg strahlt in neuem Outfit

Genau passend auf unseren Racletteabend Anfang November 2017 durften unsere Mitglieder zusätzlich zum schon erhaltenen T-Shirt noch sehr schöne, neue Trainerjacken in Empfang nehmen. Mit dieser neuen Teambekleidung konnten wir uns von der besten Seite präsentieren. Wir sind stolz, unsere neue Teambekleidung zu tragen. Dank unserem grosszügigen Sponsor und Vereinsmitglied Andreas Reinmann, Geschäftsinhaber Reinmann Gartengestaltung Bützberg.

Wir bedanken uns herzlich für das grosse Engagement zugunsten des TV Bützberg.

Reinmann Gartengestaltung mit Sitz an der Feldstrasse in Bützberg wird in zweiter Generation von Andreas Reinmann geführt. Reinmann Gartengestaltung ist der ideale Ansprechpartner für sämtlich Gartenumänderungsarbeiten, Gartenunterhalt und Natursteinarbeiten. Wir freuen uns, an den Turnfesten, Turnfahrten, Vereinsreisen, Helfereinsätzen und Vereinsanlässen in einem einheitlichen, schönen Tenue aufzutreten, unser Dorf und unseren Sponsor zu repräsentieren.

Präsident TV Bützberg  
Stefan Meier



### Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25  
4902 Langenthal  
Tel. 062 922 88 80  
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

[www.buerki-sanitaer.ch](http://www.buerki-sanitaer.ch)

## FSSB freiwilliges Schneesportlager Bützberg

Mit dem Schulbeginn nach den Sommerferien startet auch bereits wieder die Vorbereitung für das kommende freiwillige Schneesportlager 2019. Teilnahmeberechtigt sind jeweils die 3.- bis 9.-Klässler und -Klässlerinnen mit Wohnsitz in Thunstetten-Bützberg. Das Schneesportlager wird wie gehabt in den Sportferien stattfinden, dies bedeutet für kommendes Frühjahr, dass die Woche vom 26. Januar bis 2. Februar für das Lager genutzt wird.

Nach einem unvergesslichen Lager in Melchsee-Frutt wird auch das diesjährige Lager im Melchtal stattfinden. Die breiten Pisten bieten für alle optimalste Verhältnisse, seien dies Anfänger und Anfängerinnen oder Fortgeschrittene. Auch dieses Jahr können wir wieder von dem breiten Alternativspektrum des Melchsee-Frutt-Camps profitieren und geeignete Schlechtwetterangebote durchführen.

Um das Lager auch dieses Jahr wieder kostengünstig anzubieten, findet ein Sponsorenlauf statt, bei dem die Teilnehmenden einen Teil der

Kosten selber erwirtschaften können. Zudem sind wir auf der Suche nach Partner/innen, die das Lager mit Material- und Geldspenden unterstützen. Alle Unterlagen dazu sind bei Janika Müller per E-Mail ([janika.mueller@tokjo.ch](mailto:janika.mueller@tokjo.ch)) erhältlich.

Die Anmeldungen starteten Anfang August und dauern bis am 7. Oktober. Alle wichtigen Infos zur Anmeldung oder zum Lager finden Sie ab August auf unserer Homepage. Auch in diesem Jahr erhielten alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Thunstetten-Bützberg die Lagerdetails und das Anmeldeformular per Post.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmenden und eine wunderbare Zeit zusammen. Das traditionelle freiwillige Schneesportlager für die Kinder und Jugendlichen in Thunstetten-Bützberg ist jeweils eine tolle Woche voller Erlebnisse und Eindrücke.

ToKJO Region Langenthal



## Damenturnverein Bützberg DTV

DTV – der polysportive Verein für Frauen, Männer und Kinder. Wir bleiben in Bewegung mit abwechslungsreichem Programm. Dazu gehören wöchentliche Trainings mit Spiel und Spass, besondere Vereinsanlässe und Teilnahme an Wettkämpfen.

### Angebote:

**ELKI-Turnen** (Kinder ab 3 Jahren)  
Nach den Herbstferien bis zu den Frühlingferien. Dienstag von 09.30 – 10.30 Uhr, Mehrzweckhalle Byfang. Leitung: Martina Jenzer, Telefon: 062 530 25 98 / 079 544 72 70  
E-Mail: [martina\\_ruh@bluewin.ch](mailto:martina_ruh@bluewin.ch)

**Kinderturnen** (Mädchen und Knaben im Kindergartenalter). Dienstag, 16.30 – 17.30 Uhr, Mezwan, Byfang. Leitung: Daniela Ruckstuhl, Telefon 078 926 67 76  
E-Mail: [danielaruckstuhl@gmx.ch](mailto:danielaruckstuhl@gmx.ch)

**Jugi** (Mädchen und Knaben 1. – 4. Klasse).  
Jugtag, ab 17.45 Uhr, Mezwan, Byfang.  
Leitung: Miriam Beurer, Telefon 076 326 17 32  
E-Mail: [miri.beurer@gmx.ch](mailto:miri.beurer@gmx.ch)

**Polysportives Training** (für Junge und Junggebliebene, Mixed). Montag, 20.15 – 21.30 Uhr, Mezwan, Byfang. Leitung: Sabrina Lüthi, Telefon 079 375 54 61  
E-Mail: [sabrina.luethi@gmx.ch](mailto:sabrina.luethi@gmx.ch)

**Indiaca** (für Frauen und Männer jeden Alters)  
Montag, 18.30 – 19.45 Uhr, Turnhalle 1, Byfang  
Leitung: Kurt Rathgeb, Telefon 062 923 13 75 / 078 795 03 33

**Allgemeines Turnen** (für Frauen und Männer)  
Montag, 20.00 – 21.30 Uhr, Turnhalle 1, Byfang  
Leitung: Therese Müller, Telefon 062 922 78 88 oder 079 811 95 56  
E-Mail: [thesi.mueller@besonet.ch](mailto:thesi.mueller@besonet.ch)



## Ferienpass Thunstetten-Bützberg



Foto oben: Martin Brügger  
Foto unten: Franziska von Dach

### Ferienpass: Sportliches Luftgewehrschiessen 10 m im dorfeigenen Schützenverein Thunstetten-Bützberg SVTB

Bereits das dritte Mal in Serie durften wir uns auch wieder in diesem Jahr, als einer der ältesten Vereine im Dorf, mit Wurzeln zurück bis mindestens 1879, wieder in den Ferienpass einbringen, wofür wir uns recht herzlich bei der Organisation vom Ferienpass bedanken möchten.

Am 10. April 2018 startete für die Kinder / Jugendlichen der 3. bis 9. Klassen von Thunstetten-Bützberg und Bleienbach morgens um 9 Uhr die erste Gruppe, am Nachmittag um 13.30 Uhr die zweite Gruppe im Schützenhaus in der Lengmatt mit der Anwesenheitskontrolle das Programm. Nach der Begrüssung vom Vereinspräsidenten Martin Brügger begann bereits das erste Ausbildungsmodul, mit der Einführung der theoretischen Grundlagen über das sportliche Schiessen und über das Zielen und mit kontrollierter Schussabgabe. Danach wurde die

Gruppe in drei Teams aufgeteilt, wobei die drei Teams rotierend die drei vorbereiteten Ausbildungsplätze / Posten durchliefen. Die Betreuung der einzelnen Posten wurde durch vier Funktionäre unseres Schützenvereins Thunstetten-Bützberg sichergestellt. Neben zwei erfahrenen Schützen waren zwei ausgebildete JungschützenleiterInnen im Einsatz. Beim Hauptposten, geleitet durch Franziska von Dach und Ulrich Geissbühler, durften die Kinder mit einem Präzisionsluftgewehr auf 10 m entfernte elektronische Luftgewehrscheiben zielen und Schüsse abgeben. Nach einigen Probeschüssen und Korrekturen bestritt jedes Kind zum Abschluss einen Wettkampf mit zehn Einzelschüssen auf eine Scheibe mit Zehnerwertung.

Der zweite Posten wurde in der Schützenstube eingerichtet. Dort wurde durch Thomas Rickli ein Laser-Schiesskino eingerichtet und die Kinder durften an diesem Posten, unter der Leitung von Thomas Rickli, mit einem Sturmgewehr 90 (Stgw90-Softair-Nachbau mit Lasereinsatz) auf unserem simulierten 300-m-Schiessstand der Lengmatt einige Laserschüsse abgeben.

Am dritten und somit letzten Posten konnten die Kinder ihr bis dahin Erlerntes über das Zielen und die kontrollierte Schussabgabe an einer anderen Disziplin unter Beweis stellen. An diesem Posten durften sich die Kinder, unter der Leitung von Martin Brügger, mit dem Blasrohr auseinandersetzen. Schnell stellten die Kinder fest, dass ein Blasrohr keine Zielvorrichtung hat, ein Stillhalten des Blasrohres Probleme bereitet und die Abgabe des Schusses bzw. Pfeils sehr dosiert über das Ausstossen der Luft eine besondere Schwierigkeit zutage legt.

Aus den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen war klar zu entnehmen, wie es ihnen Spass machte, die verschiedenen Erfahrungen zu sammeln und sie erleben durften, dass es nicht immer so einfach ist wie es aussieht, mit einem Schiesssportgerät mitten ins Schwarze zu treffen.

Zum Abschluss gab es vom 10-m-Luftgewehrschiessen noch eine Rangverkündigung, wobei jeder Teilnehmer einen Preis, ein Diplom und ein paar Süßigkeiten entgegennehmen durften. Wir vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg möchten uns bei den Organisatoren vom Ferienpass und insbesondere bei den Jugendlichen bedanken für die Teilnahme.

## Neues von der TB Netz AG: Ihrem lokalen Kommunikationsnetz



**Die TB Netz AG baut Ihr Kommunikationsnetz in Thunstetten Bützberg zu einem sehr leistungsfähigen FTTH-Netz (Fiber to the Home) aus. Mit unserem starken Partner, der Renet AG in Langenthal, beziehen Sie ein umfangreiches Produktangebot für all Ihre digitalen Bedürfnisse; für heute und in Zukunft.**

Die ersten Liegenschaften sind unterdessen mit dem Glasfaser-signal erschlossen. Im Gespräch mit Dario Kummer (24), Stürmer beim SC Langenthal, wurden die Erfahrungen während und nach dem Umbau geschildert.

**TB Netz AG: Dario Kummer, Sie sind im ersten Ausbauschnitt als einer der ersten Kunden in Thunstetten Bützberg an das neue Glasfasernetz der TB Netz AG angeschlossen worden. Was hat sich dadurch alles verändert bezüglich TV, Internet und Telefonie?**

Dario Kummer: Vor dem Umbau hatten wir ab und an Störungen, sowohl bei der Internetverbindung, dem Telefon als auch beim TV. Seit der Umstellung ist der Upload im Internet schneller und die Unterbrüche sind ausgeblieben.

**Wie war Ihre bisherige Erfahrung mit den Arbeiten, die die TB Netz AG, zusammen mit der IB Langenthal AG, in Thunstetten Bützberg rund um das neue Glasfasernetz getätigt hat?**

Viele Arbeiten wurden vermutlich während unserer Abwesenheit ausserhalb der Wohnung ausgeführt. Trotzdem mussten die Techniker einige Male in die Liegenschaft und auch in die

Wohnung. Dabei waren sie auf unsere Anwesenheit angewiesen.

**Wie war der Kontakt mit unseren Installateuren?**

Die Umbauarbeiten im Haus wurden schnell durch den lokalen Elektriker ausgeführt. Dieser hat die Glasfaserleitung vom Keller bis auf das Modem in unserer Wohnung verlegt. Anschliessend wurde das bestehende Kupfer durch ein Glasfasermodem ersetzt.

**Wurden Sie im Vorfeld genügend über den Ausbau informiert? Wo hätten Sie gerne mehr Information erhalten?**

Da wir hier als Mieter wohnen, wurden nicht wir, sondern der Eigentümer der Liegenschaft, informiert. So wussten wir zwar, dass ein Umbau erfolgen wird, jedoch war uns nicht bewusst, was mit diesem Umbau bezweckt wird. Ein zusätzlicher Flyer von der TB Netz AG hätte an dieser Stelle weitergeholfen.



v.r.n.l.: Roland Bättscher (Geschäftsführer der TB Netz AG) im Gespräch mit Marco und Dario Kummer.

Erfahren Sie mehr über die weiteren Ausbauschnitte auf unserer Website [www.tbnetzag.ch](http://www.tbnetzag.ch) unter «News».

Partner von:







Claudia Lüthi mit Betreuer Martin Lüthi im Schiessstand von Ursenbach (Amtscup).

### Amtscup

Zum diesjährigen Saisonstart konnten auch in diesem Jahr wieder zwei Mannschaften den Start vom Amtscup bestreiten. In der Sektionsrunde erreichte die Gruppe «Lengmatt Snipers» mit den Schützen Thomas Lüthi, Otilie Lüthi, Martin Lüthi, Peter Brügger und Martin Brügger ein Gruppentotal von 667 Punkten. Die zweite Gruppe mit dem Namen «No Stress Brothers» erreichte mit Claudia Lüthi, Simon Jenzer, Markus Egli, Markus Hug und Marcel Leuenberger ein Gruppentotal von 622 Punkten. Bereits paar Tage später wurden die zugeteilten Gegner bekanntgegeben, gegen welche die einzelnen Teams in der ersten Hauptrunde anzutreten haben. Am 7. April 2018 durften die «No Stress Brothers» auswärts gegen die erste Gruppe aus Ursenbach antreten. Die Ursenbacher erreichten ein Gruppentotal von 669 Punkten und die «No Stress Brothers» 633 Punkte, was leider nicht mehr reichte, um sich in die nächste, zweite Hauptrunde zu qualifizieren. Die zweite Mannschaft vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg, die «Lengmatt Snipers», hatten den Vorteil, im heimischen Schiessstand am 5. Mai 2018 gegen die Gruppe «Platz» aus Busswil anzutreten. Die Busswiler erreichten ein Gruppentotal von 633 Punkten und die «Lengmatt Snipers» ebenfalls ein Total von 633 Punkten. Nun entschied das höchste Einzelresultat, welches die Busswiler mit 135 Punkten gegen die «Lengmatt Snipers» mit 130 Punkten ausweisen konnten, und welches somit leider auch das Ausscheiden für die Schützen aus Thunstetten-Bützberg zur Folge hatte.

### Schweizerische Gruppenmeisterschaft (SGM) 300 m

Motiviert und mit vollem Elan hat sich die Mannschaft mit Otilie Lüthi, Thomas Lüthi, Markus Egli, Peter Brügger und Martin Brügger vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg mit einem stolzen Gruppenresultat der Sektionsrunde von 646 Punkten direkt in die erste Hauptrunde der schweizerischen Gruppenmeisterschaft (SGM) qualifiziert und durfte am 2. Juni 2018 ihr Können im Schiessstand Wiler von Utzenstorf unter Beweis stellen.

Nur die zehn besten Gruppen von 22 Gruppen konnten sich für die nächste Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft und dem kantonalen Final in Thun qualifizieren. Die Gruppe vom Schützenverein Thunstetten-Bützberg erreichte einen Gruppendurchschnitt, über beide Resultate, von 636,5 Punkten was einen 17. Gesamtrang zur Folge hatte. Somit hat sich leider die Mannschaft nicht mehr in die nächste Runde qualifizieren können.

Trotzdem waren das gute Resultate, welche die Mannschaft aus Thunstetten-Bützberg geschossen hatten. Gratulation an Otilie, Thomas, Markus, Peter und Martin!



Von links: Peter Brügger, Martin Brügger, Markus Egli, Otilie Lüthi, Thomas Lüthi (SGM).

## Willkommen am Mittagstisch

Renate Lüthi bereitet für Sie ein schmackhaftes Mittagessen zu. Unterstützt wird sie von einem Team freiwilliger Helferinnen.

Das jeweilige Menü wird im Chileblatt publiziert. Geniessen Sie an den erwähnten Tagen nicht nur das Essen, sondern auch Gesellschaft in angenehmer Gemeinschaft.

Stellen Sie uns auf die Probe! Wir tun alles, damit Sie sich wohl fühlen.

Ä Guete!

Kirchgemeinde Thunstetten

### Mittagstisch 2018/2019

Mittwoch, 12.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Bützberg, Solothurnstrasse 8  
Fr. 14.-

5. September/3. Oktober/14. November/5. Dezember 2018  
9. Januar/6. Februar/6. März/3. April/1. Mai/19. Juni 2019

Anmeldung: Renate Lüthi  
062 963 02 55 oder 079 750 41 69

Kirchgemeinde Thunstetten

**DIE Beraterbank im Oberaargau.**

**Gemeinsam Mehrwert schaffen.**

Reto Erdin, Leiter  
Geschäftsstelle Herzogenbuchsee

Geschäftsstelle  
Herzogenbuchsee  
Bernstrasse 29  
3360 Herzogenbuchsee  
Telefon 062 956 06 66  
www.bankoberaargau.ch

# Feine Sitten und heitere Duelle – zweiter Barocktag im Schloss Thunstetten



Damen und Herren in Barockkleidern, nicht allzu ernst gemeinte Fechtduelle, feine Sitten im Festsaal, das alles und noch viel mehr gab es am zweiten Barocktag im Schloss Thunstetten zu erleben. Bei schönstem Sommerwetter am 24. Juni 2018 liess die Stiftung Schloss Thunstetten das Zeitalter von Hieronymus von Erlach wieder aufleben. Der Anlass für die ganze Familie lockte an die 500 Besucher an.

Damen und Herren in prächtigen Barockkleidern flanieren durch die Prunkräume des Schlosses, aus dem Garten ertönt das Klirren von Degen, die im Duell gekreuzt werden. Ein Quacksalber und sein Gehilfe Igor bieten ihre Dienste feil. Ist es ein Traum oder eine Sinnesirrung? Nein, es ist der Barocktag im Schloss Thunstetten. Bereits zum zweiten Mal lud die Stiftung Schloss Thunstetten die breite Bevölkerung zu einer Zeitreise in die Entstehungszeit des Schlosses ein und bot damit eine einzigartige Möglichkeit, kostenlos Geschichte live vor Ort zu erleben.

### Anlass für die ganze Familie

Authentisch, lehrreich und unterhaltsam – ein hoher Anspruch, dem das Programm des Barocktages gerecht werden muss. Wer kam, wurde nicht enttäuscht. Nebst

Schloss- und Gartenführungen wurden szenische Lesungen der bekannten Solothurner Stadtführerin Marie-Christine Egger in der Rolle der Patrizierin Madame de Coin angeboten. Ob die Einführung in barocke Tanzkunst, Aderlass oder feine Tischsitten, Madame de Coin wusste ihr Publikum im bis zum letzten Platz gefüllten Festsaal zu begeistern. Ein wenig rauer ging es währenddessen im Garten zu. Flinke Degen wurde in rasend schnellen, nicht ganz ernst gemeinten Fechtduellen gekreuzt. Die Kampfszenen vom Bunten Haufen Basel waren die Attraktion für die ganze Familie und liessen vor allem die Kinderaugen strahlen. Das informative Schlossmuseum ergänzte die Programmpalette des Barocktages aufs Beste.

### Kulturerbe kennenlernen

Für eine willkommene Pause im Schatten zwischen den Veranstaltungen sorgte das Schlosscafe mit seinem breiten Angebot an Köstlichkeiten. Ob Kaffee mit frisch gemachten Erdbeertörtchen, währschafte Rauchwürstchen mit Kartoffelsalat oder kühle Glace, jeder kam auf seine Kosten. Der zweite Barocktag war eine hervorragende Möglichkeit, in die Geschichte des Schlosses Thunstetten einzutauchen und so einen wichtigen Teil des Kulturerbes der Schweiz kennenzulernen.



### Nächste Veranstaltungen im Schloss Thunstetten

#### SPEZIALFÜHRUNG DURCHS SCHLOSS

**Freitag, 9. November 2018 | 18.30 Uhr**  
Schaurig-schön: Mit der Taschenlampe durchs Schloss! Licht aus, Entdeckerlust an. Was passiert nachts im Schloss? Sind alte Geschichten wahr oder nur reine Fantasie? Die schaurig-schöne Führung klingt in der Schlossküche mit einem Süsspöckchen und einem feinen Schlummertrunk aus.  
Teilnehmerzahl beschränkt, Mindestanzahl fünf Personen Kosten: 20.– CHF pro Person, geeignet für die ganze Familie  
Anmeldung bis 02.11.2018 unter [info@schloss-thunstetten.ch](mailto:info@schloss-thunstetten.ch) oder Tel 062 963 11 50

#### SCHLOSS-SOIRÉE MIT «NICOLAS SENN»

**Freitag, 23. November 2018**  
Nur für Stifter, Gönner und Freunde des Schloss Thunstetten. Teilnehmerzahl beschränkt, Infos und Anmeldeöglichkeit als Stifter, Gönner und Freund auf [www.schloss-thunstetten.ch](http://www.schloss-thunstetten.ch)

#### CHRISTMAS CAROLS WEIHNACHTEN IN BRITANNIEN

**Mittwoch, 19. Dezember 2018 | 20.00 Uhr**  
Verbinden Sie das Konzerterlebnis mit der typisch britischen Tradition von Afternoon Tea im Schloss.  
Beginn Afternoon Tea: 18.00 Uhr | Beginn Konzert: 20.00 Uhr. Weitere Details ab November auf [www.schloss-thunstetten.ch](http://www.schloss-thunstetten.ch)

#### SCHLOSS THUNSTETTEN GEHT AUF TOUR

**1. bis 15. Dezember im Schloss Belp  
Schlossbouquet!**  
Do und Fr: 17.00 bis 19.00 Uhr  
Sa: 10.00 bis 16.00 Uhr  
Als «Schlossbouquet» zum Ende des Kulturerbejahres geben sich die Berner Schlösser in Belp ein Stelldichein. In einer gemeinsamen Pop-up-Ausstellung finden sich zauberhafte und unerwartete Ansichten, spannende Einblicke, herrschaftliche Objekte aber auch allerhand Rätsel rund um die Berner Schlösser. Schloss Thunstetten ist natürlich dabei.

## Gospel Singers in der Kirche Thunstetten



Am Samstag, 17. November singen die Gospel Singers Madiswil in der Kirche von Thunstetten und am Sonntag, 18. November in Madiswil. Das Jahreskonzert steht heuer unter dem Thema «Wasser».

Seit dem Frühjahr letzten Jahres steht der Gospelchor unter der Leitung von Amanda Scheri, einer ausgebildeten Mezzosopranistin. Der mittlerweile elfjährige Verein besteht aus rund 40 Sängerinnen und Sängern. Wir freuen uns stets auf das Singen und Üben mit Amanda. Sie bringt uns die Lieder auf eine natürliche, lockere und aufgestellte Art bei. Dabei fordert sie uns, ohne aber einen übermässigen Perfektionismus anzustreben.

Samstag, 17. November 2018  
20.00 Uhr, Kirche Thunstetten

Sonntag, 18. November 2018  
14.00 & 17.00 Uhr, Kirche Madiswil

Schliesslich sind wir Gospelsingers Amateure und die Freude am gemeinsamen Singen ist unser oberstes Gebot. Wir üben alle 14 Tage am Montagabend in der reformierten Kirche Madiswil und freuen uns stets auf neue Mitglieder. Freude und Besinnung wollen wir auch mit unserem diesjährigen Jahreskonzert verbreiten, auf dieses wir das ganze Jahr fleissig hin arbeiten. Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch!

**Röthlisberger**  
heizung sanitär spenglerei

bernstrasse 60 . 4922 bützberg . [www.roethlisberger-haustechnik.ch](http://www.roethlisberger-haustechnik.ch)

## Alltagshelden aus unserer Gemeinde



Helga Sägesser (\*1933) führt die kleine und feine Brockenstube zusammen mit ihrem Partner Andrea Lorenzini (\*1936) seit sechs Jahren. In ehrenamtlicher Arbeit erwirtschaften die zwei jährlich 5000 Franken und verteilen dieses Geld an zehn ortsansässige Vereine.

Auch Nachbar Ernst Hug gehört hier erwähnt: Für eine symbolische Miete überlässt er der Brockenstube das Stöckli und hilft tatkräftig bei handwerklichen Arbeiten mit.

Helga Sägesser kam 1953 als Heimatvertriebene aus Deutschland nach Bützberg und ist seither geblieben, weil sie hier immer glücklich gewesen ist. Sie hat drei Söhne, zwei Enkel und – das freut sie ganz besonders – einen Urenkel.

**Helga's Brockenstube, Solothurnstr. 2, Bützberg, Tel. 062 963 15 11. Geöffnet Montag und Samstag von 9 bis 11 Uhr (während der Ferien geschlossen)**

# Veranstaltungskalender 2018

Tag	Monat	Veranstaltung	Organisator	Ort
26.	September	Spielabend	Kirchgemeinde	19.30 Uhr KGH Bützberg
3.	Oktober	Mittagstisch	Kirchgemeinde	12.00 Uhr KGH Bützberg
21.	Oktober	Erntedankgottesdienst mit dem Jodlerclub	Kirchgemeinde, Jodlerclub	09.30 Uhr Kirche Thunstetten
28.	Oktober	Gottesdienst für KLEIN und gross, Mitwirkung KUW-Band	Kirchgemeinde	19.30 Uhr KGH Bützberg
31.	Oktober	Spielabend	Kirchgemeinde	19.30 Uhr KGH Bützberg
3.	November	Waudchutze	Kirchgemeinde	16.00 Uhr KGH Bützberg
3.	November	Racletteabend	TV Bützberg	18.00 Uhr Mehrzweckhalle
8.	November	SeniorInnen-Nachmittag	Kirchgemeinde	14.00 Uhr KGH Bützberg
9.	November	Spezialführung durchs Schloss (s. Seite 37)	Schloss Thunstetten	18.30 Uhr Schloss Thunstetten
10.	November	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	09.00 Uhr KGH Bützberg
14.	November	Mittagstisch	Kirchgemeinde	12.00 Uhr KGH Bützberg
15.	November	Reto Zeller und die «Troubadours in Bützerberg» (s. Seite 27)	ABA	20.00 Uhr Aula Byfang Bützberg
16.	November	Männer-Sachen machen	Kirchgemeinde	18.30 Uhr Kirche Thunstetten
17.	November	Gospel Singers Madiswil (s. Seite 38)	Gospel Singers Madiswil	20.00 Uhr Kirche Thunstetten
18.	November	Gottesdienst für KLEIN und gross, Mitwirkung KUW-Band	Kirchgemeinde	09.30 Uhr Kirche Thunstetten
24.	November	Basar	Kirchgemeinde	10.00 Uhr KGH Bützberg
28.	November	Spielabend	Kirchgemeinde	19.30 Uhr KGH Bützberg
19.	Dezember	Christmas Carols Weihnachten in Britannien (s. Seite 37)	Schloss Thunstetten	20.00 Uhr Schloss Thunstetten

«d'Brügg» Nr. 177 erscheint am 19. November 2018,  
Redaktionsschluss ist der 19. Oktober 2018.